



Anleitung zur Organisation eines Nachbarschaftsfests

Vorbereitungen

Wie starte ich das ganze?

Sie möchten ein Quartierfest organisieren? Fragen Sie Ihre Freunde oder unmittelbare Nachbarn, ob Sie auch mithelfen. Am meisten Spass macht es, wenn zwei bis drei Personen mithelfen, das kleine Fest zu veranstalten.

Zusammen überlegen Sie, welche Art von Fest am besten passen würde.

Gehen Sie die Checkliste durch und verteilen Sie die Aufgaben.

Für Support oder Beratung hilft Ihnen Maria Matter, Leitung BeMo (maria.matter@moosseedorf.ch, 079 190 61 09)

Sitzen Sie einmal zusammen und besprechen Sie folgende Punkte:

Wie gross soll das Fest sein?

Fangen Sie nicht zu gross an, ein kleines Fest ist auch wunderbar.

Laden Sie Ihre unmittelbaren Nachbarinnen und Nachbarn persönlich ein oder legen sie Ihnen eine Einladung in den Briefkasten. Siehe Einladung Quartierfest.

Laden Sie auch Leute ein, die Sie noch nicht gut kennen. So können neue Kontakte geknüpft werden.

Wo soll das Fest stattfinden?

Haben Sie einen geeigneten Platz im Quartier? Einen Garten oder einen Spielplatz oder sogar Gemeinschafts- und Quartierräume? Bei schlechtem Wetter eignen sich auch Einstellgaragen und Waschküchen gut.

Für Veranstaltungen auf öffentlichem Grund benötigen Sie eine Bewilligung.

Spätestens 4 Wochen vor dem Anlass muss diese eingeholt werden. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter 031 850 13 13 gerne zur Verfügung.

Um welche Uhrzeit soll das Fest angesetzt werden?

Wollen Sie einen gemeinsamen Brunch- oder Mittagessen organisieren oder lieber am Nachmittag mit Snacks und Kuchen? Am Abend eignet sich auch Aperó und Znacht- / Grill-Bufferet.

Falls Sie es am Abend organisieren, achten Sie darauf, dass es nicht zu spät und laut wird.

Zu guten Nachbarschaft gehört auch die Rücksichtnahme auf jene, die nicht teilnehmen möchten oder können.

Wann ist ein Fest ein Fest?

Nehmen Sie sich nicht zu viel vor, halten Sie es einfach und involvieren Sie auch die anderen.

Einige Vorschläge:

- Kafi/Tee und Gipfeli im Treppenhaus
- gemeinsamer Brunch, zu dem alle etwas mitbringen
- gemeinsames Mittagessen - wer nicht gekocht hat, wäscht ab
- Familiennachmittag mit Spielen für die Kinder
- Tratschen bei Kaffee und Kuchen
- Apéro zum Feierabend zu dem alle etwas mitbringen
- Spaghettiplausch zum Znacht, alle bringen eine Sauce mit